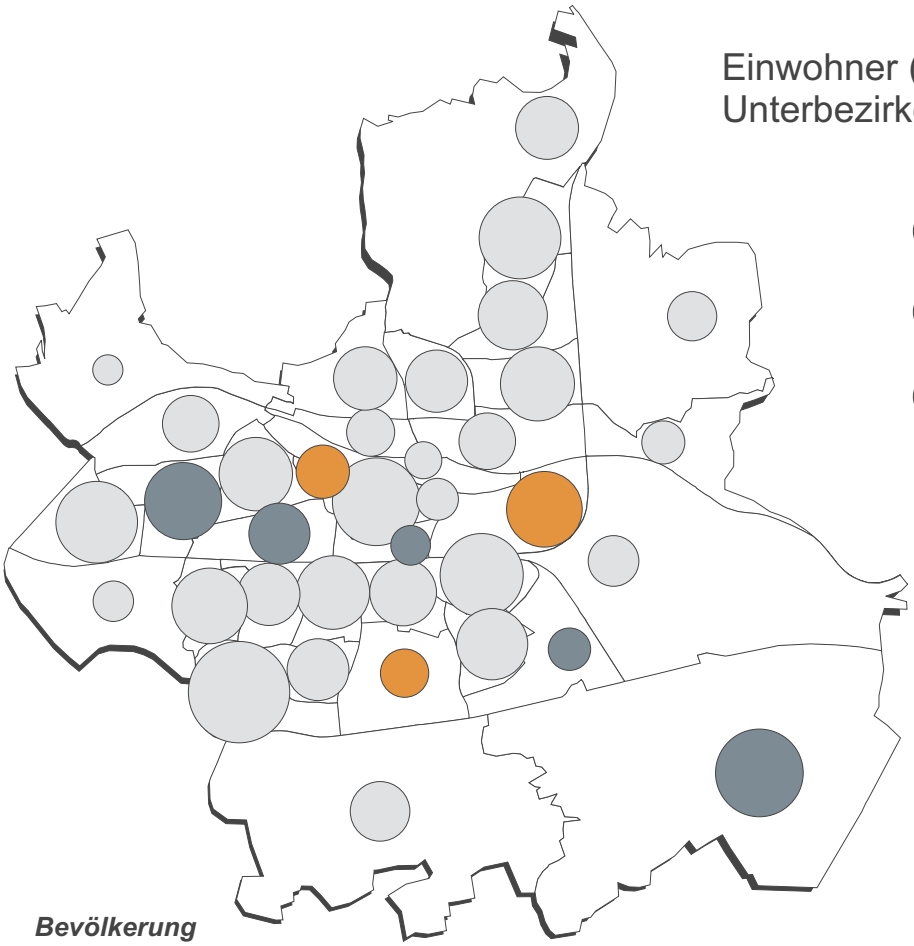
STATISTIK informiert

12/99

STADT REGENSBURG

STATISTISCHER MONATSBERICHT

Jahresrückblick ´99



Einwohner (Registerbevölkerung) in den Unterbezirken am 31.12.1999

- Bevölkerungszunahme gegenüber dem 31.12.1998 ist "überdurchschnittlich" (mehr als 3 %-Punkte)
- Bevölkerungszu-/ oder abnahme gegenüber dem 31.12.1998 ist "durchschnittlich" (0 +/- 3 %-Punkte)
- Bevölkerungsabnahme gegenüber dem 31.12.1998 ist "überdurchschnittlich" (mehr als - 3 %-Punkte)

10.000
5.000
2.500
1.000
Einwohner

Einwohner am ....
31.12.1998: **140.945**
31.12.1999: **141.124**
(Quelle:Registerbevölkerung)

Bevölkerung

Die Stadt Regensburg zählte am Jahresende 1999 rd. 142.600 Einwohner. Damit erhöhte sich die Einwohnerzahl seit Ende des Jahres 1998 um 1.183 Personen und der Abwärtstrend der letzten drei Jahre wurde gestoppt. Die Zahl der Deutschen stieg um 586 und die der Ausländer um 597, obwohl 382 Ausländer im Laufe des Jahres die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen haben; ca. 100 weniger als 1998 (Ausländeranteil: 9,8%). Im Laufe des Jahres wurden 1.203 Kinder geboren (1998: 1.252). Die Zahl der Gestorbenen ging um rd. 80 auf 1.386 zurück. Aus der natürlichen Bewegung ergab sich somit ein Verlust von 183 Personen (1998: - 209). Es kamen weniger deutsche (- 61) und mehr ausländische Kinder (+ 12) zur Welt. Die gestiegene Zahl an Zuzügen (11.980; + 289; Deutsche: - 48), und mehr noch der Rückgang an Wegzügen (10.614; - 971; Deutsche: - 359) bewirkten einen Wanderungsgewinn von 1.366 Personen. Per Saldo wählten mehr Deutsche (+ 756) als Ausländer (+ 610) Regensburg zu ihrem Wohnsitz. Die Zahl der geschlossenen Ehen nahm 1999 auf 927 zu und die der Ehescheidungen auf 438 ab.

Bau- und Wohnungswesen

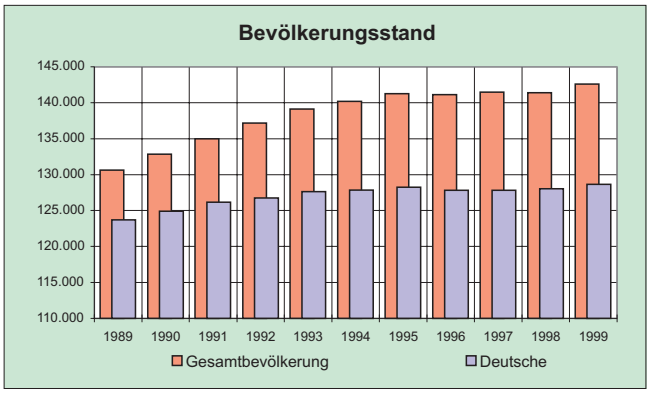
Die Wohnbauleistung in Regensburg ist, wie in der Bundesrepublik Deutschland insgesamt, rückläufig. Nach 1.600 Wohnungsfertigstellungen durch Neubauten im Jahre 1995 war ein stetiger Rückgang auf 705 (1998: 924) Wohnungen im Jahre 1999 zu verzeichnen. Prosperiert hat allein der Eigenheimbau mit zusätzlichen 175 (1998: 121) fertiggestellten Ein- und Zweifamilienhäusern. Der Mietwohnungsbau hat die Talsohle mit 50 (1998: 84) fertiggestellten Mehrfamilienhäusern anscheinend noch nicht erreicht. Anzeichen für eine Belebung des Wohnungsbaues sind aus der Statistik nicht zu ersehen. Die im Jahre 1999 erteilten Baugenehmigungen für Wohnungen liegen mit 500 unter den Anträgen des Vorjahres (531). Der Bauüberhang insgesamt stagniert bei 1.320 (1998: 1.345) Wohnungen.

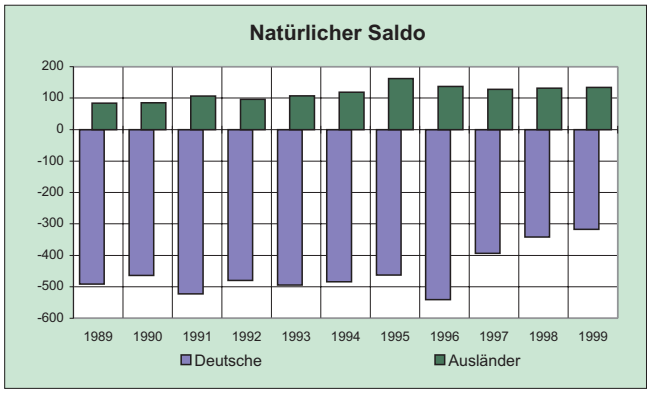
Wirtschaft und Arbeitsmarkt

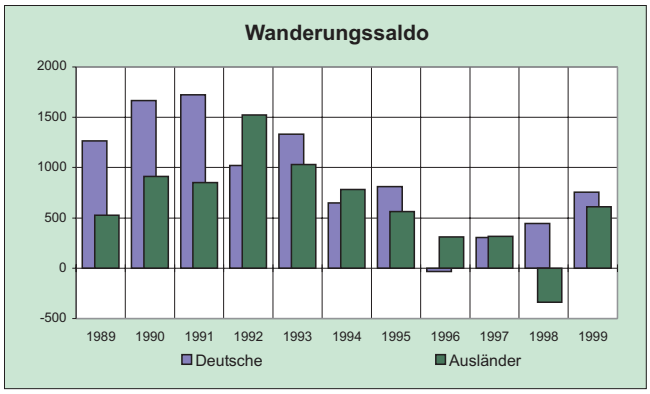
In den rückläufigen Arbeitslosenzahlen spiegelt sich die anziehende Konjunktur wider. Daneben spielen zunehmend auch demografische Faktoren eine Rolle. Es gehen mehr Jahrgänge in Rente als ins Berufsleben eintreten. Insgesamt hat sich im Hauptamt des Arbeitsamtes Regensburg (Stadt- und Landkreis) die Arbeitslosenquote von 9,3% (1998) auf 8,4% (1999) vermindert. Im Jahresdurchschnitt hatten 10.800 Menschen keinen Arbeitsplatz; 1.000 Personen weniger als 1998. Männer und Frauen partizipierten davon in gleichem Maße. Der Anteil der arbeitslosen Ausländer fiel auf 11,3% (1998: 11,7%) und die Quote der arbeitslosen Aussiedler reduzierte sich von 4,3% (1998) auf 3,7%. Das Angebot an offenen Stellen (1999: 1.903) war seit 20 Jahren nicht mehr so hoch. Der wirtschaftliche Aufschwung zeigt sich auch in der steigenden Tendenz der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Selektiert nach Wirtschaftsbereichen liegen allerdings keine Zahlen vor.

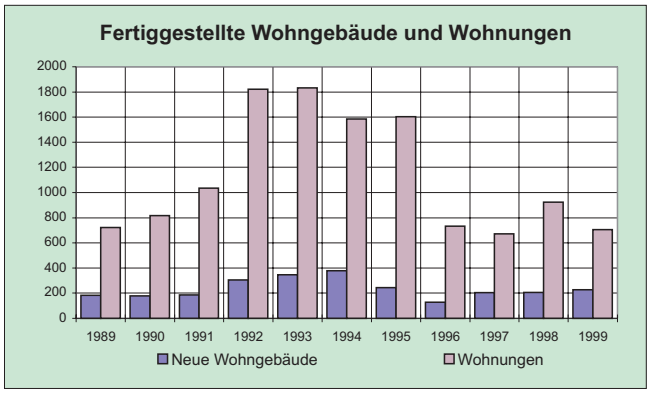
Fremdenverkehr

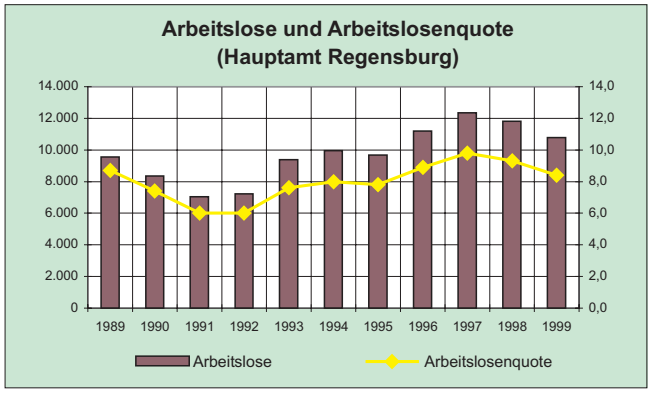
Ungebrochen anhaltend wachsend erweist sich das Tourismusgeschäft. Das Hotel- und Gaststättengewerbe buchte 1999 585.203 Gästeübernachtungen; gegenüber 1998 ein Plus von 24.100 oder 4,3%. Die Stadt erfreut sich nicht nur bei Gästen aus Deutschland (Gästeankünfte 1999: 251.862; +4,5%) sondern mehr noch bei den Besuchern aus dem Ausland (74.666; +6,1%) immer größerer Beliebtheit. Das Wachstum in dieser Branche schlägt sich, bei gleichbleibendem Bettenangebot, auch in einer höheren Bettenauslastung (1999: 36,0; 1998: 35,2) nieder.

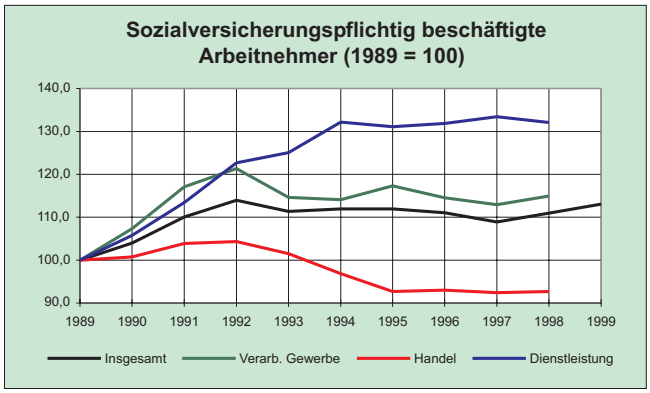


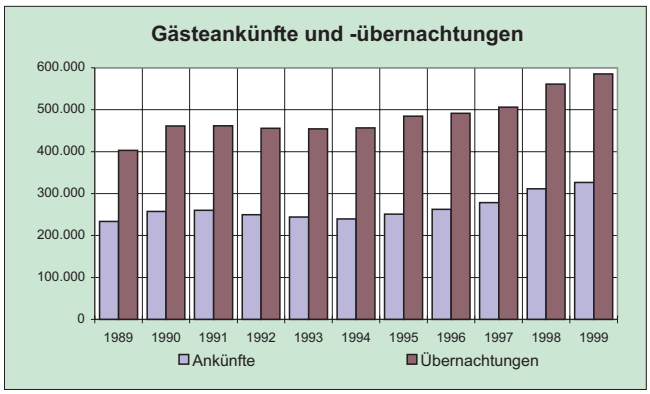












	Oktober		November		Dezember	
	1998	1999	1998	1999	1998	1999
Bevölkerungsstand [1]						
Insgesamt	141.073	141.906	141.455	142.582	141.394	142.577
davon Deutsche	127.736	128.122	128.110	128.735	128.056	128.643
Ausländer	13.337	13.784	13.345	13.847	13.338	13.934
(in %)	9,5	9,7	9,4	9,7	9,4	9,8
Bevölkerungsbewegung						
Lebendgeborene insgesamt	101	105	108	130	96	93
darunter Deutsche	94	88	97	113	87	81
Gestorbene insgesamt	115	96	146	129	117	113
darunter Deutsche	113	94	146	123	113	111
Natürlicher Saldo insgesamt	- 14	+ 9	- 38	+ 1	- 21	- 20
darunter Deutsche	- 19	- 6	- 49	- 10	- 26	- 30
Zugezogene insgesamt	1.859	1.830	1.380	1.605	827	975
darunter Deutsche	1.434	1.375	1.182	1.341	634	730
Weggezogene insgesamt	990	1.020	960	930	867	960
darunter Deutsche	772	828	759	718	662	792
Wanderungssaldo insgesamt	+ 869	+ 810	+ 420	+ 675	- 40	+ 15
darunter Deutsche	+ 662	+ 547	+ 423	+ 623	- 28	- 62
Bevölkerungssaldo insgesamt	+ 855	+ 819	+ 382	+ 676	- 61	- 5
darunter Deutsche	+ 643	+ 541	+ 374	+ 613	- 54	- 92
Eheschließungen [2]	69	69	62	86	93	69
darunter beide Ehepartner deutsch	62	56	47	65	80	53
vorher ledig	48	56	45	66	61	56
Ehescheidungen	27	26	39	67	46	25
Einbürgerungen	40	13	26	8	74	9
davon Anspruchseinbürgerungen	35	5	20	6	63	3
Ermessenseinbürgerungen	5	8	6	2	11	6
Bau- und Wohnungswesen [3]						
Bauvorhaben insgesamt	29	124	68	41	51	27
davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime)	5	99	42	12	31	15
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	3	96	34	12	17	9
Mehrfamilienhäuser	2	3	8	-	14	6
neue Nichtwohngebäude	15	10	9	18	6	7
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	9	15	17	11	14	5
darin Wohnungen	31	168	72	18	118	63
Baukosten insgesamt (in 1000 DM)	36.773	52.624	82.144	54.495	34.413	130.542
darunter neue Wohngebäude (in 1000 DM)	4.664	40.359	14.480	5.778	22.995	14.505
Baufertigstellungen insgesamt	99	25	38	77	61	91
davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime)	73	11	15	51	32	51
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	36	6	14	43	23	38
Mehrfamilienhäuser	37	5	1	8	9	12
neue Nichtwohngebäude	13	2	8	7	7	12
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	13	12	15	19	22	28
darin Wohnungen	269	49	40	163	205	182
davon mit 1 und 2 Wohnräumen	10	- 8	12	33	49	52
3 Wohnräumen	98	14	6	66	86	38
4 Wohnräumen	118	16	6	18	32	36
5 und mehr Wohnräumen	43	27	16	46	38	56
Gebäude- und Wohnungsbestand [4]						
Wohngebäude insgesamt	18.109	18.253	18.122	18.303	18.152	18.353
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	11.223	11.336	11.236	11.378	11.257	11.415
Mehrfamilienhäuser	6.850	6.882	6.850	6.890	6.859	6.902
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	72.845	73.374	72.877	73.535	73.078	73.716

	Oktober		November		Dezember	
	1998	1999	1998	1999	1998	1999
Baugewerbe [5]						
Beschäftigte	2.403	2.536	2.394	2.497	2.292	.
Arbeitsstunden (in 1000)	291	317	258	267	148	.
Umsatz (in 1000 DM)	53.717	51.699	48.471	52.400	46.108	.
Verarbeitendes Gewerbe [5]						
Beschäftigte	26.980	28.058	27.511	28.104	27.265	.
Arbeiterstunden (in 1000)	2.342	2.261	2.286	2.227	2.100	.
Umsatz (in 1000 DM)	1.710.406	2.061.914	2.063.142	1.414.347	1.927.860	.
Arbeitsmarkt [6]						
Arbeitslose insgesamt	10.624	9.916	10.468	9.835	11.470	10.734
davon Männer	5.127	4.910	5.124	4.962	6.100	5.668
Frauen	5.497	5.006	5.344	4.873	5.370	5.066
darunter Ausländer	1.277	1.114	1.262	1.143	1.362	1.280
Jugendliche unter 20 Jahre	341	271	309	252	330	254
ältere Arbeitslose (55 Jahre und älter)	2.597	2.542	2.569	2.510	2.661	2.547
Schwerbehinderte	1.111	1.028	1.081	1.029	1.125	1.076
Arbeitslosenquote (in %) [7]	.	6,7	.	6,7	.	7,3
Offene Stellen	1.704	1.991	1.608	1.914	1.467	1.871
Stellenvermittlungen	2.489	1.735	2.580	1.645	2.170	1.792
Kurzarbeiter	154	167	224	125	301	190
Fremdenverkehr [8]						
Gästeankünfte ingesamt	32.063	33.119	22.304	24.553	20.069	21.268
darunter Auslandsgäste	6.027	6.310	4.082	4.609	4.021	3.859
Gästeübernachtungen ingesamt	58.244	57.680	43.403	44.768	36.303	40.279
darunter Auslandsgäste	11.026	11.626	8.695	9.462	7.912	8.452
Bettenbelegung in % [9]	42,1	41,8	33,4	34,2	27,1	30,8
Immissionsmessergebnisse [10]						
Kohlenmonoxid CO Mittelwert (Grenzwert: 10 mg/m³)	0,600	0,800	0,900	0,800	1,000	0,600
Kohlenmonoxid CO 98%-Wert (Grenzwert: 30 mg/m³)	2,000	2,100	2,700	2,500	2,900	1,800
Stickstoffdioxid NO_2 Mittelwert (Grenzwert: 0,08 mg/m³)	0,039	0,041	0,052	0,042	0,056	0,047
Stickstoffdioxid NO_2 98%-Wert (Grenzwert: 0,20 mg/m³)	0,066	0,074	0,080	0,064	0,092	0,076
Feinstaub Mittelwert (Grenzwert: 0,15 mg/m³)	0,036	0,049	0,053	0,052	0,059	0,035
Feinstaub 98%-Wert (Grenzwert: 0,30 mg/m³)	0,096	0,126	0,140	0,121	0,158	0,097
Ozon O_3 Mittelwert (mg/m³)	0,018	0,011	0,013	0,006	0,012	0,014
Ozon O_3 98%-Wert (Informationswert: 0,18 mg/m³)	0,061	0,045	0,043	0,029	0,046	0,048

[1] Personen, die in Regensburg mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind. Quelle: bis einschl. 1999 Bevölkerungsfortschreibung, ab 2000 Melderegister
[2] alle Eheschließungen, bei denen mindestens ein Partner in Regensburg gemeldet ist. Nicht vergleichbar mit früheren Veröffentlichungen, in denen diese Zahlen nach dem sog. Wohnortsprinzip ermittelt wurden
[3] Genehmigte bzw. einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird
[4] Fortschreibung nach der Gebäude- und Wohnungszählung 1987
[5] Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten
[6] Hauptamt (Stadt und Landkreis Regensburg)
[7] bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen
[8] in Beherbergungsbetrieben mit mehr als 8 Gästebetten einschl. Jugendherberge
[9] (Übernachtungen x 100) : (Betten x Tage des Berichtszeitraums)
[10] Messstelle Schwanenplatz; alle Angaben in mg/m³

Impressum:

Herausgeber: Stadt Regensburg
Amt für Vermessung und Statistik
- Abteilung Statistik -
Verantwortlich:
Sachbearbeitung:

Februar 2000
Neues Rathaus, Minoritenweg 8 und 10, 93047 Regensburg
Postanschrift: Postfach 11 06 43, 93019 Regensburg
Waldemar Hofmann, Tel. 507-1660
Waldemar Hofmann, Tel. 507-1660 (Artikel)
Reinhold Liedel, Tel. 507-4663 (Tabellenteil)

Nachdruck in Auszügen mit Quellenangabe zulässig

STATISTIK informiert

INFORMATIONSDIENST DES AMTS FÜR VERMESSUNG UND STATISTIK
- ABTEILUNG STATISTIK -
STADT REGENSBURG

Statistischer Jahresrückblick 1999

	Gesamt- bzw. Endstand		Veränderung	
	1998	1999	Zahl	%
Bevölkerungsstand [1]				
Insgesamt	141.394	142.577	+ 1.183	+ 0,8
davon Deutsche	128.056	128.643	+ 587	+ 0,5
Ausländer	13.338	13.934	+ 596	+ 4,5
(in %)	9,4	9,8	+ 0,3	+ 3,6
Bevölkerungsbewegung				
Lebendgeborene insgesamt	1.252	1.203	- 49	- 3,9
darunter Deutsche	1.099	1.038	- 61	- 5,6
Gestorbene insgesamt	1.461	1.386	- 75	- 5,1
darunter Deutsche	1.440	1.355	- 85	- 5,9
Natürlicher Saldo insgesamt	- 209	- 183	.	.
darunter Deutsche	- 341	- 317	.	.
Zugezogene insgesamt	11.691	11.980	+ 289	+ 2,5
darunter Deutsche	9.287	9.239	- 48	- 0,5
Weggezogene insgesamt	11.585	10.614	- 971	- 8,4
darunter Deutsche	8.842	8.482	- 360	- 4,1
Wanderungssaldo insgesamt	+ 106	+ 1.366	.	.
darunter Deutsche	+ 445	+ 757	.	.
Bevölkerungssaldo insgesamt	- 103	+ 1.183	.	.
darunter Deutsche	+ 104	+ 440	.	.
Eheschließungen [2]	870	927	+ 57	+ 6,6
darunter beide Ehepartner deutsch	718	746	+ 28	+ 3,9
vorher ledig	650	719	+ 69	+ 10,6
Ehescheidungen	494	438	- 56	- 11,3
Einbürgerungen	498	382	- 116	- 23,3
davon Anspruchseinbürgerungen	426	284	- 142	- 33,3
Ermessenseinbürgerungen	72	98	+ 26	+ 36,1
Bau- und Wohnungswesen [3]				
Bauvorhaben insgesamt	531	499	- 32	- 6,0
davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime)	291	298	+ 7	+ 2,4
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	220	254	+ 34	+ 15,5
Mehrfamilienhäuser	70	43	- 27	- 38,6
neue Nichtwohngebäude	86	84	- 2	- 2,3
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	154	117	- 37	- 24,0
darin Wohnungen	865	860	- 5	- 0,6
Baukosten insgesamt (in 1000 DM)	400.047	503.191	+ 103.144	+ 25,8
darunter neue Wohngebäude (in 1000 DM)	155.114	182.818	+ 27.704	+ 17,9

	Gesamt- bzw. Endstand		Veränderung			
	1998	1999	Zahl		%	
Baufertigstellungen insgesamt	376	409	+	33	+	8,8
davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime)	205	226	+	21	+	10,2
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	121	175	+	54	+	44,6
Mehrfamilienhäuser	84	50	-	34	-	40,5
neue Nichtwohngebäude	72	59	-	13	-	18,1
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	99	124	+	25	+	25,3
darin Wohnungen	924	705	-	219	-	23,7
davon mit 1 und 2 Wohnräumen	201	75	-	126	-	62,7
3 Wohnräumen	298	203	-	95	-	31,9
4 Wohnräumen	265	174	-	91	-	34,3
5 und mehr Wohnräumen	160	253	+	93	+	58,1
Gebäude- und Wohnungsbestand [4]						
Wohngebäude insgesamt	18.152	18.351	+	199	+	1,1
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	11.257	11.409	+	152	+	1,4
Mehrfamilienhäuser	6.859	6.906	+	47	+	0,7
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	73.078	73.722	+	644	+	0,9
Arbeitsmarkt [5]						
Arbeitslose insgesamt	11.823	10.775	-	1.048	-	8,9
davon Männer	6.181	5.620	-	561	-	9,1
Frauen	5.643	5.155	-	488	-	8,6
darunter Ausländer	1.385	1.218	-	167	-	12,1
Jugendliche unter 20 Jahre	343	285	-	58	-	16,9
ältere Arbeitslose (55 Jahre und älter)	2.695	2.662	-	33	-	1,2
Schwerbehinderte	1.140	1.084	-	56	-	4,9
Arbeitslosenquote (in %) [6]	9,3	8,4	-	0,9	-	9,7
Offene Stellen	1.651	1.903	+	252	+	15,3
Stellenvermittlungen insgesamt	26.709	23.459	-	3.250	-	12,2
Kurzarbeiter	205	241	+	36	+	17,6
Fremdenverkehr [7]						
Gästebetten	4.387	4.436	+	49	+	1,1
Gästeankünfte ingesamt	311.451	326.528	+	15.077	+	4,8
darunter aus dem Ausland	70.352	74.666	+	4.314	+	6,1
Gästeübernachtungen ingesamt	561.073	585.203	+	24.130	+	4,3
darunter aus dem Ausland	122.068	138.889	+	16.821	+	13,8
Bettenbelegung in % [8]	35,2	36,0	+	0,8	+	2,3

[1] Gesamtbevölkerung: Personen, die im Stadtgebiet Regensburg eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt
[2] nach dem Wohnortsprinzip, d.h. alle vor dem Standesamt Regensburg geschlossenen Ehen, bei denen mindestens ein Partner in Regensburg gemeldet ist und alle Eheschließungen vor auswärtigen Standesämtern, bei denen beide Ehegatten Regensburger sind
[3] Genehmigte bzw. einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird
[4] Fortschreibung nach der Gebäude- und Wohnungszählung 1987
[5] Hauptamt (Stadt und Landkreis Regensburg - Jahresdurchschnittswerte)
[6] bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen
[7] in Beherbergungsbetrieben mit mehr als 8 Gästebetten einschl. Jugendherberge (Jahresdurchschnittswerte
[8] (Übernachtungen x 100) : (Betten x Tage des Berichtszeitraums)

Nachdruck in Auszügen mit Quellenangabe zulässig